



## Allgemeines Gesellschaftsjahr

**Arbeitsauftrag**  
 1. Immer wieder wird über die Einführung eines verpflichtenden allgemeinen Gesellschaftsjahres diskutiert. Lies dir die verschiedenen Argumente dafür und dagegen durch.  
 2. Verbinde sie mit dem jeweiligen Bereich. Markiere Pro-Argumente grün, Contra-Argumente rot.  
 3. Stimmt du den Argumenten sehr zu oder gar nicht zu? Findest du sie sehr wichtig oder sehr unwichtig? Trage die Buchstaben der Argumente an entsprechender Position auf den Pfeilen ein. Begründe jeweils.

### Gesellschaft & Demokratie



### Bildung & persönliche Entwicklung



A) Ein verpflichtendes Jahr kann als gerechter empfunden werden als eine selektive Wehrpflicht	B) Förderung von Solidarität und Verantwortungsgefühl	C) Einrichtungen verlassen sich auf günstiges Personal, anstatt Fachkräfte zu gewinnen und Arbeitsbedingungen zu verbessern	D) Abhängigkeit von kurzzeitig und unzureichend ausgebildetem Einsatzkräften kann ein Sicherheitsrisiko sein	E) Mehr Personal in krisenrelevanten Bereichen und damit bessere Vorbereitung auf Krisen
F) Entlastung sozialer Infrastrukturen (z.B. Pflege, Kitas, Rettungsdienste, ...)	G) Individuelle Berufs- und Lebensentscheidungen werden ausgebremst	H) Verpflichtung eines allgemeinen Gesellschaftsjahres greift in die individuellen Freiheitsrechte ein	I) Wenn Engagement zur Pflicht wird, kann echte freiwillige Motivation verloren gehen, sich zu engagieren	J) Stärkung individueller sozialer Kompetenzen und persönliche Orientierungshilfe

### Recht & Ethik



### Arbeitsmarkt & Wirtschaft

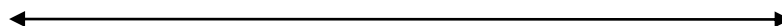


### Staat & Sicherheit



Grafiken:  
pixabay.com

Stimme gar nicht zu



Stimme sehr zu

Sehr unwichtig



Sehr wichtig

**lpb**

Landeszentrale  
für politische Bildung  
Baden-Württemberg